

12.04.2026

Anfrage gem. § 2 (7) GO der Stadtbezirksbeiräte

Entfernung Fahrrad und Anhänger aus öffentlichem Raum / Grundlagen für das Abstellen von fahrbereiten Gefährten im öffentlichen Raum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Sie werden gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1.

Weshalb wurde der Anhänger samt Fahrrad der Initiative „Verkehrswende Dresden“, der auf der Fichtenstraße im öffentlichen Raum stand, von der oder im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden entfernt? Es wird um die rechtliche Begründung und die Darstellung des gesamten Vorgangs gebeten.

2.

Wo dürfen Fahrräder mit fahrbereitem Fahrradanhänger im öffentliche Raum geparkt werden? Wo dürfen Motorräder/Mopeds im öffentlichen Raum geparkt werden? Dürfen diese Fahrzeuge zwischen Autos (auf dem „Parkstreifen“) geparkt werden?

3.

Muss ein Fahrradanhänger zugelassen sein? Wenn ja, welche Zulassungsstelle ist hierfür zuständig? Wie wird ein Fahrradanhänger definiert?

4.

Wie lange darf ein fahrbereites Auto (mit oder ohne Anhänger und mit oder ohne Ladung), ohne bewegt zu werden, im öffentlichen Straßenraum stehen? Wie lange darf ein fahrbereites Fahrrad (mit oder ohne Anhänger und mit oder ohne Ladung), ohne bewegt zu werden, im öffentlichen Straßenraum stehen?

5.

Gelten für Anwohnerparkzonen andere Regeln als für Zonen ohne Anwohnerparken (in Bezug auf das Abstellen von Fahrrädern, Fahrradanhängern, Motorrädern und Mopeds)?

Begründung:

In den vergangenen Wochen gab es im Stadtbezirk Dresden-Neustadt mehrere Vorfälle, die die Entfernung von im öffentlichen Raum abgestellten Fahrradanhängern betreffen. Es gibt erheblichen Unmut und nun Unsicherheit in der Bevölkerung wegen des Vorgehens der Stadtverwaltung bezüglich des Abstellens von Fahrradanhängern und Fahrzeugen, die weniger als vier Räder haben.

Um weitere Unsicherheiten bei den Nutzern der verschiedenen Verkehrsmittel schnell zu beseitigen, wird um Beantwortung der o.g. Fragen bis zur nächsten Stadtbezirksbeirats-sitzung gebeten.

Vielen Dank!

Torsten Abel
(Stadtbezirksbeirat / Bündnis 90/Grüne)